

www.e-rara.ch

Mechanische ReissLaden

Furttentbach, Joseph

Gedruckt in Augspurg, im Jahr 1644

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NP 2766

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-8780>

Navigatio.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Von der Navigation.

Wann jemand ein Begürd vnd Frewd zu den Schiffahrten/
Vnd gern auffreissen wolt ein richtige Meer Charten:

Fürwar ihm mangelte nichts: er hat das Fundament/
Diß Lädlin ist getrew: gibt her all Instrument.

Die Charten der Navigation, ist nichts anders / dann eben ein Mappa Mundi, die
weilen diese/gleich wie jene/ in der hievor beschribenen Geographia zu Land abgetra-
gene Mappa, verfertiget / vnd zubereitet wird / dann eben auff solche weiß / thut man
gegenwertige Chartam auch abtragen / jedoch so muß bey vorstehender Wasser Charten, zu
vorderst die Bussola oder der Meer Compas an die jenige Dertter / wo das Meer stehet / hin-
ein gerissen / hernach aber auß allen vnd jeden Spizen/ der .32. Binden / so viel besondere Li-
nien vber die ganze Schiffahrt Charten hindurch gezogen werden / massen dann vnd zu einer
nur einfältigen Gleichnuß/ mein vielberürtes Itinerarium Italiae, an folio .7. bey der daselb-
sten des Kupfferblatts N^o.1. zu findenden Mappen zu erkennen gibet / daß wo es stehet mare
Adriatico, eben ein dergleichen Bussola oder Meerrosen / vffgerissen zu sehen ist / da dann die
Lini Meridiana oder die Mittagslini/ auff die Stätt Fano, Nocera, Spolero, Terni, Ca-
stel novo, vnd nahend Rom/ herunder laufft/ dergestalt/ daß wofer dieses Insulen oder Dert-
ter/ so im Meer stünden / weren / so könnte man auff der besagten Mittagslini oder linea Me-
zogiorno, just auff alle obangedeute Stätt/ vnd Dertter zuschiffen/ sintemahlen diese Lini den
graden Weg richtig dahin weisen vnd laissen thut.

Noch ein einfältige Gleichnuß/ ist eben in meinem besagten Itinerario Italiae, beneben

in derselbigen Mappa bey dem Kupfferblatt N^o. 1. einzuführen/dann wo es stehet Mare mediterraneo, gleich vnd ob der gedachten Schrifft/ ist abermahlen ein berürter Meerrosen auffgerissen/auch bey dem Creustlin nemblichen vom Spizen levante, orient, das ist vom Auffgang herauß / daselbsten so ist ein Lini durch die ganze Mappen hindurch gezogen worden / welche den .42. gradum auff der Mappen just abschneidet / derowegen / vnd wann ein Galeen, oder aber ein Schiff/auff dieser Auffgangs/oder orientalischen Lini/fortföhret/ (auch wofor der Ort Capano genannt / im Meer stünde) so wurde es just auff capano zuseglen/selbigen Ort so wol Tags: als Nachtszeiten / ohne einige Irrung erraichen / als fortan vber alle .32. Wind/ vnd auß jedem derselben Spizen/ die Linien herauß gezogen/ auch von den besageten Linien herfür gefahren / so wird ein jeder gering verständiger / in den MeerCharten gar leichtlich erlernen können / wohin ihne/ der Oriens, Occidens, Meridies, Septentrio, oder auch alle andere Wind auff dem Meer hinführen werden.

Wie aber aigentlichen ein Bussola, Compas / oder Meerrosen in seine .32. Wind solle abgetheilt / ingleichem / vnd wie ein jeder Wind von denselbigen / nach der Italianischen gewonheit/ mit seinem Namen genennt wird/Item wie man darnach navigieren vnd schiffen solle / das alles ist in meinem Itinerario Italix, an folio .213. 214. vffgerissen / beschriben / vnd ganz klärlich daselbsten vor Augen gestellt worden/darauff ich mich nun referire.

Vnd so vil seye nun/ wañ sich das hohe Meer in seiner gebürenden Ruhe befindet/gerede wann aber das Meer vngestüm/ wüttend/ vnd tobend wird/ so ist auff ein solchen fall/ alle Navigation Kunst/ vmbsonst/ vnd verlohren/ massen dann mein viel angezogenes Itinerarium Italix an folio .207. der in Anno .1613. in dem Meerhafen zu Genova entstandenen / vnd von dem Autorn selber gesehenen fortuna, vnd trawrige Historia zu erkennen gibt / was grosser Schaden so wol den Inwohnern als auch den ankommenden Naviganten widerfahren ist / der Allmächtige Gott wölle ferner vor dergleichen incontri behüten.

Ein von dem Schöpffer aller Dingen zubereiteter Meerhafen / wird auch in meinem Itinerario Italiae an folio .156. beschriben / beneben beym Kupfferblatt N^o.5. daselbsten in seiner eigentlichen Figur zu finden seyn / in welchem nun ein grosse Anzahl Schiff vnd Galeen, nicht allein zu stehn Platz haben/sonder vorwegen der zwo darbey stehenden ansehnlichen Böstungen also verwahret / daß ihnen der Erbfeind die Türcken / viel weniger die Corsaren oder Meerräuber / so leichtlich nicht beykommen mögen.

Nur etwas wenigß der Schiffahrt auff den süßen Wassern zu gedencken / bey welchen zwar / sonderlich aber in den Canälen / oder Flüssen / es der Bussola nit bedarff / dannoch aber / vnd wie in meinem Itinerario Italiae an folio .171. zu lesen / wie auch daselbsten beym Kupfferblatt N^o.30. vorgerissen worden ist / so findet man sonderbare Nusßbarkeiten in machung der Scagni, oder der Schleissen / durch welchen Vorthail ein ganz geladenes Schiff / gleichsam ein Berg hinauff / vnd widerumben herunder / mag gebracht werden.

Volgt die Operation.

Die Mechanische Reißladen wird nochmals eröffnet / vnd folgende Instrumentlin gebraucht.

- N^o.11. Der gemeine Zirckel / mit welchem man auff der MeerCharten die Weite an dieses oder jenes Ort / erkundigen kan.
- .24. Die Bussola oder MeerCompass / welcher in .32. Wind abgetheilt / dannenhero wie hievornen ist gemeldt worden / so kan man nach demselbigen (mit Hülf der MeerCharten / welche hie zugegen in der Schreiftafel zu ligen / oder aber vnder dem Pappyr N^o.33. auffgerollet noch wol Platz hat) gar süglich auff den begehrenden Ort schiffen.

34. Den Bleyfentel/ darmit die Tieffe deß Wassers/ (ehe man den Ancker einwürfft) zu erkundigen.
 4. Die messene Feder/ in welcher der Bleysteffe/ neben
 16. der Schreibtafel/ darmit so kan man auffzeichnen/ wie viel Stund lang / man auff diesem oder jenem Wind gefahren seye.
 22. Der Fehrzeng/bey Nachtszeiten auff dem Schiff die Liechter anzuzünden/ Item das Fehrz zum Kochen / als auch zum Schiessen / in Bereitschafft zu haben.
 50. Die Sonnen Vhr/die Tagsstunden zu wissen/ beneben sich in andern Sachen mehr/ darnach zu richten.

Auertimento.

Sapiamo bene, quando andiamo Via, ma la ritornata è incerta,
 la speranza lunga, tormenta il cuore,
 Chi non sa orare, Navighi in mare,
 Quatro cose ingannano li huomini, le dolci parole,
 i presenti, il desiderio di guadagnare, & poco sapere,
 Doppo la Buraſca viene il tempo chiaro,
 Quando Dio aiuta ogni cosa sta bene.